

Länge der Reisezüge unter Berücksichtigung der nutzbaren Bahnsteiglängen

1) Die maximal nutzbaren Bahnsteiglängen auf der Strecke Nördlingen – Dombühl betragen:

Wallerstein:		100 m	
Marktoffingen:		100 m	
Bühligen:		(95 m)	<i>derzeit nicht bedient</i>
Fremdingen	Gl.1:	89 m	
	Gl.2:	111 m	
Rühlingsstetten:		(116 m)	<i>derzeit nicht bedient</i>
Wilburgstetten	Gl.1:	83 m	
	Gl.2:	91 m	
Dinkelsbühl	Gl.1:	131 m	
	Gl.2:	260 m	
Lehengütingen:		000 m	
Schopfloch:		141 m	
Feuchtwangen	Gl.1:	161 m	
	Gl.2:	150 m	
Dorfzütingen:		51 m	<i>derzeit nicht bedient</i>
Vehlberg:		90 m	<i>derzeit nicht bedient</i>

2) Die maximal nutzbaren Bahnsteiglängen auf der Strecke Nördlingen – Gunzenhausen betragen:

Dürrenzimmern		160 m	(Ri. NGUN)
		112 m	(Ri. MNL)
Oettingen	Gl. 1:	108 m	
	Gl. 2:	108 m	
Auhausen		115 m	
Wassertrüdingen	Gl. 1:	216 m	
	Gl. 2:	216 m	
Unterschwaningen		62 m	(Ri. NGUN)
		80 m	(Ri. MNL)
Cronheim (<i>Hp derzeit nicht in Betrieb</i>)		105 m	

3) Die maximal nutzbaren Bahnsteiglängen auf der Strecke Landshut Hbf – Neuhausen betragen:

Altdorf		50 m	
Pfetrach		40 m	
<i>(kann derzeit aufgrund Verfügung des Bundeseisenbahnvermögens nicht bedient werden)</i>			
Weihmichl (noch nicht in Betrieb)			
Neuhausen (bLa)		80 m	

4) Die Zuglängen dürfen die nutzbaren Bahnsteiglängen der Halte nicht überschreiten. Verkehren ausnahmsweise längere Züge, so sind Reisende durch geeignete Maßnahmen, die für jeden Einzelfall vom OBI anzuordnen sind, zu sichern.